

Mittwoch, 12. August 2020 Lokales Eckernförde

Neustart in der Begegnungsstätte

Mit Hygienekonzept läuft DRK-Programm wieder an – Gruppenleiter gesucht



In dieser Woche laufen die Angebote wieder an. Das erfolgt mit Änderungen. Susanna Einfeldt (2. von links) übernimmt die Klönschnack-Gruppe von Ingeborg Segatz (3. von links). Wie Segatz hören auch Eva-Maria Kogel (von links), Ilse-Marie Brandt und Irmgard Theilen als Leiterinnen auf.

Altenholz. Treffen von Gruppen unter 50 Personen sind wieder zulässig. Das ist eine gute Nachricht für die rund 100 Nutzer des Programms der DRK-Begegnungsstätte in Altenholz. In dieser Woche endet dort die Corona-Pause und die Angebote laufen neu an.

Die Gruppenleitungen und andere Verantwortliche des Deutschen Roten Kreuzes besprechen jetzt, wie die insgesamt 20 unterschiedlichen Treff-Angebote in einem Monat unter Corona-Bedingungen organisiert werden. „Unser Hygienekonzept sieht vor, dass die Besucher registriert werden. Bei regelmäßigen Teilnehmern können Listen vorbereitet und abgehakt werden“, erläutert DRK-Geschäftsstellenleiterin Iris-Uta Räther-Arendt. „Natürlich gehört auch die Händedesinfektion am Eingang dazu. Dafür sind extra zwei Spender installiert“, sagt sie. Allerdings werden nicht alle Gruppen wieder anlaufen. „Tanzen ist noch nicht gestattet. Wann es diese Angebote wieder gibt, ist den Leitungen überlassen.“

„Desinfektion ist wichtig“, unterstreicht Susanna Einfeldt. Die ehemalige Altenpflegerin hat die Klönschnack-Gruppe von Ingeborg Segatz übernommen. Zu diesem Angebot treffen sich Senioren an jedem zweiten Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte. Räther-Arendt und DRK-Vorsitzender Klaus Bommes sind froh, dass sich Einfeldt einbringt. Denn für zwei andere Gruppen werden noch neue Leitungen gesucht. Ilse-Marie Brandt und Irmgard Theilen führen den Dienstag-Mittagstisch von 12 bis 13.30 Uhr nicht weiter. „Beide haben immer selbst Gerichte aus der norddeutschen Küche zubereitet“, so Räther-Arendt. Nachfolger müssten nicht unbedingt am Herd stehen: „Es ist auch möglich, das Essen liefern zu lassen.“ Weiter zieht sich Eva-Maria Kogel nach sieben Jahren als Leiterin des Montag-Tanztreffs von 9.30 bis 11 Uhr im Eivind-Berggrav-Zentrum zurück. Wer eine der beiden Gruppen übernehmen will, kann sich unter Tel. 0431/321040 melden.

„Für uns ist es der Neustart nach fünf Monaten Pause“, verweist Räther-Arendt auf das Aussetzen der Angebote seit März. Eine Verbesserung hat es seitdem in der Begegnungsstätte gegeben. „Die Förde-Sparkasse hat uns einen Defibrillator gespendet“, berichtet sie. Wolfgang Friedrich von der Firma Friedrich Rescue & Vital schulte 21 DRK-Aktive im Nutzen des Wiederbelebungsgeräts. rik